



Ein Kindergarten für die Kinder von Mbadate

103 Kinder von Mbadate freuen sich, dass sie bald in den Kindergarten gehen dürfen.



Liebe Spenderinnen und Spender

Vor zwei Jahren sind die Elternvertreter von Mbadate mit der Anfrage an „DIMELE“ gelangt, ob die Möglichkeit bestehe, einen Kindergarten im Dorf zu errichten. Die Kinder in Mbadate besuchen mit 6 Jahren die Primarschule, kennen resp. können aber die Unterrichtssprache Französisch nicht, denn sie hören und sprechen hauptsächlich ihre Muttersprache Serer und die Umgangssprache Wolof. Der Kindergartenbesuch würde den drei- bis sechsjährigen Kindern einen ersten Kontakt mit der Schulsprache Französisch ermöglichen und ihnen somit den Start in die Primarschule erheblich erleichtern.

„DIMELE“ hat bereits zwei junge Frauen aus dem Dorf – Phylomène und Anne Marie – gewinnen können, um die Ausbildung zur Kindergärtnerin am Lehrerinnen-Seminar St. Joseph in Thiès zu absolvieren. Ferner hat die Dorfgemeinschaft „DIMELE“ ein Terrain von 1000m² für die Errichtung eines Kindergartens geschenkt.

Die Pläne für den **Bau von drei Kindergärten mit fünf Toiletten für die Kinder, einem Lehrerzimmer mit Toilette und einem Aussenbereich** sind bereits in Bearbeitung und die Auflagen für die Bewilligung der Betreuung eines Kindergartens seitens Staat liegen vor. Wir rechnen mit Baukosten von ca. CHF 45'000. Nun benötigen wir noch Ihre Mithilfe!

So gelangen wir mit der Bitte an Sie, liebe Spenderinnen und Spender, dieses wichtige Projekt zu unterstützen, denn 103 Kinder würden sich sehr freuen in einem dieser drei Kindergärten lernen und spielen zu können. Helfen Sie mit, damit wir gemeinsam diesen Kindern von Mbadate einen guten Start in ihre Schulkarriere und damit auch in ihr Erwachsenenleben ermöglichen können.

Laufende Projekte:

- Übernahme der Ausbildungskosten von einem jungen Mann und drei jungen Frauen aus Mbadate zum Krankenpfleger, zur Hebamme und zu Kindergärtnerinnen;
- Übernahme der Kosten von Medikamenten und Spitalaufenthalten;
- Produktion von Holzsparöfen für die Familiengemeinschaften der Nachbardörfer, mit 10% Beteiligung an den Herstellungskosten;
- Pflanzen von Wildfrucht- und Fruchtbäumen;
- Verschiedene zinslose Darlehen als Starthilfe.

Wir möchten Sie dazu aufrufen, unsere Projekte oder auch ein spezifisches Projekt zu unterstützen.

Freundliche Grüsse und einen herzlichen Dank

Susanne Herrmann

November 2019